

## Fahrplanwechsel im Verkehrsverbund Oberelbe

### Kleine Anpassungen – Zahlreiche Baustellen – Letztmalig ein Fahrplanbuch

Der Fahrplanwechsel im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) führt in diesem Jahr zu kleineren Änderungen. Die Fahrpläne von elf Unternehmen in den Landkreisen Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie im Eisenbahnverkehr ändern sich am 10. Dezember. Im Dresdner Stadtverkehr kommt es zu Beginn des neuen Jahres zu kleineren Anpassungen. Das Fahrplanbuch für die Regionalverkehre sowie die Eisenbahnlinien im Verbund ist ab dem 15. Dezember bei vielen Unternehmen und beim VVO für fünf Euro erhältlich.

Wie auch in den vergangenen Jahren ist der Fahrplan 2024 durch zahlreiche Baumaßnahmen der DB Netz AG geprägt. So bringt der Fahrplanwechsel eine ganze Reihe von Änderungen mit sich. Aufgrund von Bauarbeiten zwischen Bad Schandau und Schöna enden bis zum Frühjahr alle Fahrten der S-Bahn S 1 in Bad Schandau. Schienenersatzbusse bringen die Fahrgäste weiter bis Schmilka Grenzübergang. Auch auf der Linie U 28 kommt es an verschiedenen Tagen zwischen Bad Schandau und Děčín zu Zugausfällen mit Schienenersatzverkehr. Wegen andauernder Brückenarbeiten im Knoten Dresden fallen die zusätzlichen wochentäglichen Züge der S 3 zwischen Dresden und Tharandt weiterhin aus. Außerdem kommt es bei der S-Bahn S 8 Dresden – Kamenz sowie auf den Linien des trilex Richtung Görlitz und Zittau zu geänderten Fahrzeiten zwischen Dresden Hauptbahnhof und Dresden-Neustadt, da die Züge aufgrund eingeschränkt nutzbarer Infrastruktur über die S-Bahn-Gleise fahren müssen.

Weitere Bauarbeiten betreffen ab Dezember die Züge Richtung Freiberg und Chemnitz sowie ab Januar den Regionalexpress auf der Strecke Dresden – Riesa – Leipzig. Hier führen Baumaßnahmen der DB Netz AG zu geänderten Fahrplänen. Bahnsteigsanierungsarbeiten im Bahnhof Hoyerswerda führen ab März zu Anpassungen der RB 64 zwischen Hoyerswerda und Görlitz, da während der Bauarbeiten in Hoyerswerda nur zwei Bahnsteige vorhanden sind. Die Züge ab Dresden Richtung Cottbus, Hoyerswerda und Elsterwerda können voraussichtlich noch bis 8. Juni 2024 bis zum Dresdner Hauptbahnhof verkehren. Dann führt ein neuer Bauzustand zur Einkürzung der Züge bis Dresden-Neustadt.

Darüber hinaus kommt es zu Fahrzeitanpassungen und Änderungen bei Linienwegen im verbundweiten regionalen Eisenbahn- und Busverkehr. Alle Änderungen sind unter anderem in der Auskunft unter **[www.vvo-online.de/fahrplan](http://www.vvo-online.de/fahrplan)** zusammengefasst. Im rund 1.900 Seiten starken Fahrplanbuch, das voraussichtlich ab 15. Dezember letztmalig erhältlich sein wird, sind zudem alle Fahrplantabellen der Eisenbahnen, Regionalbusse, Fähren und Sonderverkehrsmittel abgedruckt. Für die Straßenbahnen und Busse der DVB AG gibt das Unternehmen streckenspezifische Flyer heraus. Alle Informationen zu den neuen Zeiten und Takten sind zudem direkt auf den Internetseiten, im Service der Verkehrsunternehmen im Verbund und an der VVO-InfoHotline 0351 8526555 erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

#### **Christian Schlemper**

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

[presse@vvo-online.de](mailto:presse@vvo-online.de)

[www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de)

[www.twitter.com/vvo\\_presse](https://www.twitter.com/vvo_presse)